



Wenn die
ZEIT VERLOREN geht...

-Herausforderungen im Kontext „Demenz“-

DSA Ulrike Schröder, M.A.

Was ist Demenz?

Primäre Demenzen- neurodegenerativ + vaskulär!

Kognition :

Beeinträchtigung vieler höherer kortikaler Funktionen:

Gedächtnis (Amnesie), Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache (Aphasie), Urteilsvermögen, Störung der Exekutivfunktionen (Apraxie), Verkennungen (Agnosie),

Alltagsfertigkeiten (ATLs/ADLs):

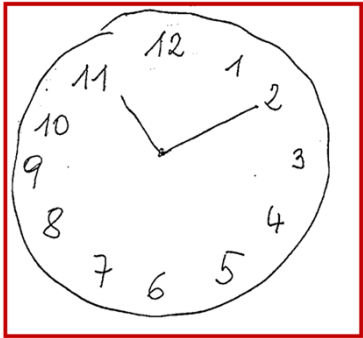
Je komplexer eine Fertigkeit ist oder je später diese erworben wurde, umso früher im Krankheitsverlauf bereitet diese Schwierigkeiten.

Erleben → Befinden → Verhalten (BPSD)

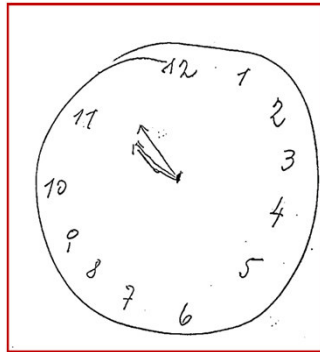
Reizbarkeit, Aggression, Rückzug, Wahn, Halluzinationen, Verkennungen, Agitation, Sexual- und Essverhalten.

Warum und inwiefern geht die Zeit verloren?

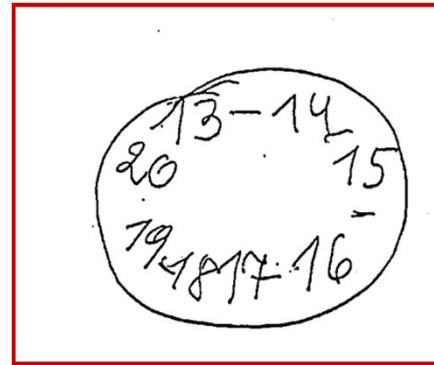
Diagnostik- Uhrentest:



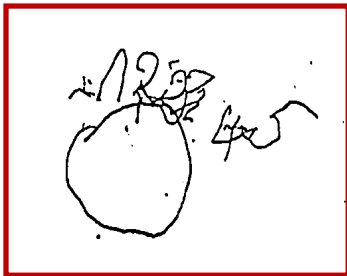
Patientin, 75 J.,
MMSE: 30, **keine Demenz**



Patientin, 75 J.,
MMSE: 26, **leichte Demenz**



Patientin, 81 J.,
MMSE: 16, **mittelschwere Demenz**



Patientin, 79 J.,
MMSE: 9, **schwere Demenz**

Zeit:

- Abstraktes, erlerntes Konstrukt
- Einhaltung der Zeitvorgaben erfordert Struktur

Betroffene

- Konfrontation mit dem Verlust des Zeitgefühls
- Konflikte
- Rückzug
- Verunsicherung, Angst
- Strategien aus der Vergangenheit
- Nachteile (Terminversäumnisse, Essenszeiten, soziale Kontakte)

„Mit der Zeit bekommt die Seele die Farben der Gedanken.“

Marc Aurel



Angehörige

- Unverständnis
- Konflikte
- Sorge, Angst
- Zeitmangel zu wenig Erholungspausen,
- Keine oder wenig Zeit für sich selbst,
- Einsamkeit / Isolation
- Trauer

Lösungsansätze

- ▶ Wissensvermittlung
- ▶ Kommunikation
- ▶ Konfliktvermeidung
- ▶ Struktur schaffen
- ▶ Unterstützung im Außen
- ▶ Entlastung für das System

Ansatzpunkte Sozialer Arbeit!



Zeit in der Beratung

„Haben Sie noch Zeit?“

Zeit fürs Zuhören

Zeit für Reflexion

Zeit für Wiederholungen

Zeit für Vernetzung

Wahrnehmung des Gegenübers:

> Familie, Situation und Geschichte <

Respekt vor Begrenztheit!

„Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.“

John Steinbeck

Empfehlenswerte Literatur/Quellen:

Feil, N. Klerk-Rubin V. de (2017): Validation. Ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen. Ernst Reinhardt Verlag

Kastner, U.; Löbach R. (2018): Handbuch Demenz. Fachwissen für Pflege und Betreuung. Urban & Fischer Verlag

Kitwood, T. (2013): Demenz. Der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen. Hogrefe

Schilder, M. ; Philipp-Metzen, H.E. (2018): Menschen mit Demenz: Ein interdisziplinäres Praxisbuch: Pflege, Betreuung, Anleitung von Angehörigen. Kohlhammer

Philipp-Metzen, H.E. (2015): Soziale Arbeit mit Menschen mit Demenz. Grundwissen und Handlungsorientierung für die Praxis. Kohlhammer

Internetquellen:

- ▶ www.alzheimer-selbsthilfe.at
- ▶ www.wegweiser-demenz.de
- ▶ www.deutsche-alzheimer.de



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

